

DIALOG-WERKSTATT ZUG

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2016, 19.30 Uhr im Siehbachsaal, Chamerstrasse, Zug

Präsident Jürg Scheuzger freut sich, 25 Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen. Entschuldigt haben sich die Vorstandsmitglieder Röbi Koller und Christoph Balmer, sowie einige Vereinsmitglieder.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig ausgesandt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. Mai 2015 wurde vom Vorstand genehmigt und liegt zur Einsichtnahme auf.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Jahresbericht des Präsidenten

Jürg Scheuzger liest den Bericht über das Jahr 2015 vor. Dieser bildet integrierenden Bestandteil des Protokolls.

2. Rechnung 2015; Bericht der Revisoren

Jeannette Baumann präsentiert und erläutert Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2015. Nach Auflösung von Rückstellungen in Höhe von CHF 10'000.- resultiert ein Verlust von CHF 10'295.75. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 29'275.77.

Roland Wismer liest den Bericht der Revisoren. Mit herzlichem Dank an Jeannette Baumann für die einwandfreie, ordnungsgemässe Buchführung empfiehlt der Revisor Genehmigung der Rechnung 2015 und Entlastung des Vorstandes. Einstimmig wird die Rechnung 2015 genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

3. Budget 2017; Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Das Budget bewegt sich im Rahmen des Budget 2015 und sieht einen Verlust von CHF 22'990.- vor.

Die Jahresbeiträge für Mitglieder, Freunde und Gönner werden in unveränderter Höhe bestätigt. – Den Gönnern, Freunden und Mitgliedern werden die freiwillig erhöhten Beitragszahlungen herzlich verdankt.

4. Wahlen

Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Jürg Scheuzger freut sich, zwei neue Vorstandsmitglieder vorzuschlagen: **Frau Paula Marty und Herrn Peter Hebeisen.** Beide stellen sich kurz vor und werden mit Akklamation gewählt.

Brigit Eriksson Hotz dankt Jürg Scheuzger für das immerwährende grosse Engagement und empfiehlt seine Wiederwahl als Präsident. Diese wird mit Akklamation bestätigt.

Wahl der Revisoren: Roland Wismer steht weiterhin zur Verfügung. Josef Leisibach hat seinen Rücktritt erklärt. An seiner Stelle wird Herr Markus Rüttimann als Revisor vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

5. Änderung des Vereinsnamens

Im Vordergrund steht das Zuger Übersetzer-Stipendium, das höchst dotierte Übersetzer-Stipendium im deutschsprachigen Raum. Der Verein wird unter diesem Begriff wahrgenommen. Aus diesem Grund wird eine Änderung des Vereinsnamens vorgeschlagen wie folgt: „Zuger Übersetzer“ mit dem Claim „Literatur weltweit“.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, den Verein „Dialog-Werkstatt Zug“ umzubenennen in „Zuger Übersetzer – Literatur weltweit“ und die Statuten entsprechend zu ändern.

6. Varia

• Jubiläumsjahr 2016

Paula Marty zur Jubiläumsschrift: Diese richtet sich an ein breites Publikum und erzählt Geschichten. Interview mit dem Präsident, Beiträge von Preisträgern, Jury Mitglied, Autor. Bedeutung des Übersetzens aus verschiedener Sicht.

Hans Peter Gnos zum Jubiläumsfest: Mittwoch 16. bis Samstag 19. November 2016, Ort: Shedhalle an der Hofstrasse, Zug.

Mittwoch: Die Literarische Gesellschaft mit einer eigenen Veranstaltung zu Gast beim Zuger Übersetzer.

Donnerstag/Freitag: Tagsüber Workshops / Übersetzerinnen und Übersetzer diskutieren mit literatur- und sprachinteressierten Schülerinnen und Schüler.

Abends: Buchpremière der Festschrift. – Übersetzer-Gespräch: Ulrich Blumenbach im Gespräch mit dem Autor Joshua Cohen aus New York.

Samstag: Festlicher Anlass mit Gästen: Preisträger und Preisträgerinnen des Zuger Übersetzer-Stipendiums und des Zuger Anerkennungspreises; Sponsoren und weitere Gäste. Die Gönner, Freunde und Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen und gebeten, einen Kostenbeitrag zu leisten.

Den Rahmen in der Shedhalle wird eine Ausstellung „Literatur als Graphic Novel“ bilden: Literarische Werke übersetzt in Bildsprache.

- Am 27. Oktober 2016 wird der Verein im Literaturhaus Berlin, bei Ernest Wichner auftreten mit den drei Preisträgern 2015, Ulrich Blumenbach, Andreas Tretner und Steffen Popp.
- Der Roman „Die Wiedergeburt der Ameisen“ von Liao Yiwu wird in der Übersetzung von Karin Betz am 25. August 2016 bei S. Fischer erscheinen. Eine Buchpremière in Zug wird geplant.

- Luzius Keller: Die M. Lengfeld'sche Buchhandlung in Köln veranstaltet eine komplette Lesung des „Don Quijote von der Mancha“ von Cervantes in der Übersetzung von Susanne Lange.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erzählt Frau Dr. Gabriele Stöckli, Geschäftsleiterin des Übersetzerhauses Looren, über ihre Arbeit und über die Geschichte und Entwicklung des Übersetzerhauses in den vergangenen 11 Jahren.

Ein feiner Apéro, einmal mehr präsentiert von Walter und Ursula Speck, lässt den Abend bei anregendem Gespräch ausklingen.

20. Mai 2016

Für das Protokoll:

Christa Kamm

Der Präsident:

Dr. Jürg Scheuzger